

Aktivierung mittels facebook-Gruppen

Situation

Manchmal sind mittels Printmedien durchgeführte Aufrufe sich zu beteiligen nur wenig erfolgreich. Diese Erfahrung machten wir zum Beispiel beim Thema Radfahren in Liesing.

Erst als die Meldung auf facebook in einer entsprechenden Gruppe (Radfahren in Wien) gepostet wurde, konnten nicht nur zahlreiche neue Verbesserungsvorschläge zum Radfahren gesammelt werden – es meldeten sich auch zahlreiche Personen, die an einer aktiven Mitarbeit interessiert waren.

Erkenntnis

Sollen für eine neue Agendagruppe zusätzliche MitstreiterInnen gefunden werden, empfiehlt es sich zu recherchieren, ob zu dem Thema in facebook bereits eine Gruppe aktiv ist.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang das „Screening“ der Gruppe:

- Für welche Themen engagiert sie sich?
- Wie wird in der Gruppe diskutiert?
- Ist die Gruppe politisch unabhängig und/oder einer BürgerInnen-Initiative zugeordnet?
- Wie groß ist die Gruppe?

Wird eine facebook-Gruppe als potenzielle Multiplikatorin der Anliegen und Ziele identifiziert, kann über ein gezieltes Posten von Beiträgen Interesse an der Mitarbeit in der Agendagruppe generiert werden. Von Vorteil ist, wenn das Posting auf eine interaktive digitale Plattform verlinkt – wie zum Beispiel einen Blog – auf der konkrete Beteiligungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Eine reine Ankündigung eines Termins für das nächste Agendagruppentreffen ist hingegen zumeist nicht sehr wirkungsvoll. Die Beteiligungsmöglichkeiten müssen niederschwellig sowie schnell und einfach nutzbar sein. Erst wenn das erste Beteiligungs-Interesse ausreichend befriedigt ist, ist ein längerfristiges Engagement und die Bereitschaft für ein reales Gruppentreffen möglich.

Fazit

Besteht bereits eine facebook-Gruppe zum Thema einer Agendagruppe, ist eine Aktivierung über diese empfehlenswert.

Bei einer Aktivierung über facebook muss damit gerechnet werden, dass sich der InteressentInnen-Kreis über die Bezirksgrenzen hinweg erstrecken.

Erfahrungsbericht Lokale Agenda 21 Plus



Man muss sich auch bewusst sein, dass Diskussionen in facebook eine hohe Dynamik entwickeln können. Erfahrungsgemäß sind kritische Anmerkungen häufiger, als bei einem persönlichen Gespräch und können schnell auch weitere Kreise ziehen. Eine Beobachtung der Dynamik und bei Bedarf eine entsprechende Gegensteuerung ist daher dringend anzuraten.

LA21+ Liesing